

¿Tienes hambre? – Deutsch-Spanischer Schüleraustausch 2018 Teil 1

Neue Freundschaften, tolle Erlebnisse und gaaanz viel Spaß: Der deutsch-spanische Schüleraustausch. Eine neue Tradition??

Als wir am 19.02., bei der Infoveranstaltung zum Spanienaustausch, die Steckbriefe über unsere spanischen Austauschschüler erhielten, war die Aufregung groß. Einige haben kurz darauf auch gleich versucht mit ihnen Kontakt aufzunehmen. Was sich kurz darauf herausstellte, war, dass die Spanier genauso aufgeregt waren wie wir. Mindestens.

Die spanischen Austauschschüler kommen aus León, einer Stadt in Nordspanien, und besuchen dort die Schule IES Padre Isla. Es war der allererste Austausch mit unserer Schule, dem hoffentlich noch viele folgen werden.

Da alles recht kurzfristig war, freuten wir uns, dass die Spanier in zwei Wochen schon bei uns sein würden. Kurze Zeit später schien die Zeit aber dann doch zu schleichen, aber schließlich, am Montag den 5.3., standen wir dann doch am Flughafen in Tegel und warteten auf die Ankunft der Spanier. Einige erkannten sich auch sofort und es wurde sich umarmt. Da der Flieger erst 21:30 Uhr landete, war es dann schon Mitternacht ehe alle im Bett waren.

Am Dienstag gab es dann um zehn eine Begrüßung für die Spanier in der Cafeteria. Anschließend führte Herr Missal uns dann durch das neue Schulgebäude, welches auch viele von uns deutschen Schülern noch nicht von innen gesehen hatten. Ab der vierten Stunde nahmen die Spanier dann an unserem Unterricht teil.

Von Mittwoch bis Freitag hieß es dann für uns deutsche Schüler, ganz normal zur Schule gehen, da die Spanier in der Zeit Ausflüge nach Berlin unternahmen. So erkundeten sie die Berliner Unterwelten, Teile der Berliner Mauer, Checkpoint Charlie, das Naturkundemuseum und vieles mehr.



Neues Palais

Am Samstag fuhren wir dann alle zusammen in das Neue Palais nach Potsdam. Ein wunderschönes Schloss, in welchem es aber auch sehr sehr kalt war. Anschließend liefen wir durch den Park Sanssouci und posierten dann vor dem Schloss Sanssouci zum Gruppenfoto.



Gruppenfoto im Park Sanssouci

Sonntag war dann Familientag und viele unternahmen separat etwas mit der, um dem Namen gerecht zu werden, Familie. Einige trafen sich aber auch nochmal um gemeinsam zum Bowling zu gehen.

Verständigungsprobleme gab es dank unseres besten Freundes, dem Englischen, kaum aber wir versuchten auch oft viel Spanisch und Deutsch miteinander zu sprechen.



Ausflug in die Trampolinhalle

An den Nachmittagen unter der Woche blieb dann Zeit um gemeinsam nach Berlin in die Mall, in Trampolinhallen, etc. zu fahren und einfach gemeinsam Spaß zu haben. Auch brachten wir uns gegenseitig, mehr oder weniger sinnvolle, Wörter und Redewendungen auf Spanisch und Deutsch bei. Die Frage ¿Tienes hambre?-Hast du Hunger? Wird so schnell keiner mehr von uns vergessen.

Montag besuchten die Spanier dann den Berliner Zoo mit Aquarium und anschließend gab es noch ein Abschiedsmittagessen in der Cafeteria unserer Schule. Spätestens am Erkneraner Bahnhof hieß es dann Abschied nehmen. Auch der Himmel weinte für uns. Es war eine wunderbare Woche, die wie im Flug vergangen ist.

Aber zum Glück hieß es nur Abschied für ein paar Wochen zu nehmen, denn jetzt warten wir sehnsüchtig auf unseren Gegenbesuch in León vom 18. bis zum 25. April. Eine Premiere, die hoffentlich bald zu einer Tradition wird.

¡Hasta pronto y muchas gracias a todos!

Victoria Knoth, 9L